

Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Plenums vom 26.01.2018

Betreff: Eisstadion Landshut
- Modifizierung Planungskonzeption Eishalle 1
- Antrag der Stadträte Lothar Reichwein und Ludwig Zellner, CSU-Fraktion,
Nr. 623 vom 06.12.2017; Anzeigen im Eisstadion

Referent: Ltd. Baudirektor Johannes Doll

Von den 45 Mitgliedern waren 35 anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

mit 33 gegen 2 Stimmen beschlossen:

1. Vom Bericht des Referenten über die Planungsüberlegungen zur Sanierung des Eisstadions wird Kenntnis genommen.
2. Mit der optimierten Planungskonzeption, insbesondere einer Gastronomie mit offener Terrasse und einer zweigeteilten Osttribüne, besteht Einverständnis.
3. Die Leistungsphase „Entwurf“ ist auf dieser Basis fertig zu stellen und die weiteren Leistungsphasen zu beauftragen, um einen Baubeginn 2019 gewährleisten zu können.
4. Sollten die veranschlagten Kosten den aktuellen Haushaltsansatz im Zuge der detaillierten Kostenberechnung überschreiten, ist der Stadtrat erneut zu beteiligen.
5. Insbesondere zur Kompensation der Sichtbeeinträchtigung während der Interimsphase wird eine zweite Spielstandsanzeige auf der Nordseite gemäß Antrag Nr. 623 installiert.

Landshut, den 26.01.2018
STADT LANDSHUT



Alexander Putz
Oberbürgermeister